

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dennis Buchner (SPD)

vom 11. April 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Mai 2014) und **Antwort**

Besucherzahlen der Berliner Bäder

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie haben sich die Besucherzahlen der Berliner Bäderbetriebe im ersten Quartal des Jahres 2014 im Vergleich zum ersten Quartal des Jahres 2013 entwickelt? Gefragt ist nur nach zahlenden Besucherinnen und Besuchern. Erbeten wird eine Aufstellung nach Hallenbad / Besucherzahl 1.Quartal 2013/ 1.Quartal 2014.

Zu 1.:

Entwicklung Besucherzahlen je Hallenbad

Bad-Nr.	Badbezeichnung	2013 (1. Quartal)	2014 (1. Quartal)	Differenz in %
01	Stadtbad Mitte – James Simon	33.570	32.772	-2,38%
02	Schwimmhalle Fischerinsel	18.300	20.226	10,52%
04	Stadtbad Tiergarten	36.010	35.025	-2,74%
09	Kombibad Seestraße	28.188	30.797	9,26%
12	Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	28.120	31.575	12,29%
14	Schwimmhalle Holzmarktstraße	11.505	10.952	-4,81%
15	Bad am Spreewaldplatz	51.249	39.281	-23,35%
18	Stadtbad Schöneberg – Hans Rosenthal	82.987	73.924	-10,92%
19	Sport- und Lehrschwimmhalle Schöneberg	5.086	6.965	36,94%
21	Stadtbad Charlottenburg (Alte Halle)	11.259	13.292	18,06%
22	Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)	22.042	19.984	-9,34%
26	Stadtbad Spandau-Nord	16.266	14.357	-11,74%
29	Stadtbad Wilmersdorf I	39.590	37.601	-5,02%
30	Stadtbad Wilmersdorf II	1.189	1.657	39,36%
34	Schwimmhalle Hüttenweg	8.888	9.398	5,74%
36	Paracelsus-Bad	25.956	23.623	-8,99%
38	Stadtbad Märkisches Viertel	24.304	22.976	-5,46%
42	Stadtbad Lankwitz	78.564	61.250	-22,04%
46	Stadtbad Tempelhof	3.813	3.971	4,14%
47	Kombibad Mariendorf	26.128	26.243	0,44%

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

49	Stadtbad Neukölln	23.902	24.758	3,58%
54	Schwimmhalle Baumschulenweg	11.136	9.856	-11,49%
60	Kleine Schwimmhalle Wuhlheide	8.655	8.862	2,39%
61	Schwimmhalle Allendeviertel	9.496	9.100	-4,17%
64	Schwimmhalle Sewanstraße	9.632	8.489	-11,87%
65	Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	18.306	17.064	-6,78%
68	Schwimmhalle Buch	16.443	17.758	8,00%
71	Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz – Helmut-Behrendt –	33.442	33.769	0,98%
74	Schwimmhalle Zingster Straße	9.756	10.658	9,25%
75	Schwimmhalle Sportforum Hohenschönhausen	5.794	5.671	-2,12%
76	Schwimmhalle Kaulsdorf	15.911	13.205	-17,01%
79	Schwimm- und Sprunghalle im Europaspportpark (SSE)	132.769	120.986	-8,87%
Besucherzahlen gesamt		848.256	796.045	-6,16%

Trotz insgesamt gesunkener Besucherzahlen ist der Umsatz aus der Schwimmbadnutzung im 1. Quartal 2014 im Vergleich zum 1. Quartal 2013 um 6,4 % gestiegen. Im monatlichen Vergleich beträgt der Zuwachs für Januar 2014 gegenüber Januar 2013 4,5 %, für Februar 2014 gegenüber Februar 2013 5,9 % und im März 2014 gegenüber März 2013 9,1 %.

Ein anfänglicher Rückgang der Besucherzahlen ist bei einer Preiserhöhung nicht ungewöhnlich. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass zwischen den beiden Ver-

gleichszeiträumen eine lineare Preiserhöhung zum 1. Mai 2013 und eine Umstellung der Tarifsystematik zum 1. Januar 2014 liegt, so dass nicht eindeutig belegt werden kann, welcher Tarifierhöhung der Rückgang der Besucherzahlen des 1. Quartals 2014 zuzurechnen ist.

2. Wie viele Eintrittskarten zum Kurzschwimmertarif sind im ersten Quartal 2014 verkauft worden (Gesamtzahl ausreichend)? Wie viele Eintrittskarten zum vormaligen Früh-/Spättarif sind im ersten Quartal 2013 verkauft worden (Gesamtzahl ausreichend)?

Zu 2.:

Gegenüberstellung Früh-/ Spätschwimmertarif und Kurzeittarif

1. Quartal 2013	Verkauf Einzelkarten Früh-/Spätschwimmertarif	Besucherzahl Sammelkarten Früh-/Spätschwimmertarif		Besucherzahl gesamt
	49.670	47.444		97.114
1. Quartal 2014	Verkauf Einzelkarten Kurzeittarif	Besucherzahl Mehrfachkarten Kurzeittarif	Besucherzahl Premiumkarte Früh-/Spätschwimmzeit	Besucherzahl gesamt
	32.349	25.985	7.851	66.185

Nach Angabe der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) sind etwa 4 % der Nutzerinnen und Nutzer des Früh- bzw. Spätschwimmertarifs (ca. 3.900) in den Basistarif (montags bis freitags, außer feiertags, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr für 3,50 €) gewechselt.

Anmerkung:

Bis zum 30. April 2013 galt der Früh- bzw. Spätschwimmertarif für 2,50 € pro Einzelkarte bei Nutzung der Standard-Hallenbäder (ohne Stadtbad Lankwitz, Stadtbad Schöneberg und Bad am Spreewaldplatz) bis 8:00 Uhr und ab 20:00 Uhr. Darüber hinaus war eine „10er-Sammelkarte“ für 22,50 € sowie eine „25er-Sammelkarte“ für 55,00 € erhältlich.

In den freizeitorientierten Bädern (Stadtbad Lankwitz, Stadtbad Schöneberg und Bad am Spreewaldplatz) kostete bei Nutzung der Bäder bis 08:30 Uhr die „Einzelkarte Frühbaden“ 3,00 € und die „10er-Sammelkarte Frühbaden“ 27,00 €.

Mit der neuen Tarifsatzung, die zum 1. Januar 2014 in Kraft getreten ist, wird zu den Früh- bzw. Spätschwimmzeiten (montags bis freitags, außer feiertags) der Kurzeittarif (45 Minuten Schwimmzeit zuzüglich 20 Minuten Dusch- und Umkleidezeit) für 3,50 € angeboten. Nach Angabe der BBB sind für diesen Tarif auch „10er-Mehrfachkarten“ erhältlich. Der Kurzeittarif gilt in allen Bädern mit Ausnahme der freizeitorientierten Bäder und der Schwimm- und Sprunghalle im Europaspportpark (SSE).

3. Wie haben sich die Verkaufszahlen der Familienkarte im Vergleich 1.Quartal 2013 zu 1.Quartal 2014 entwickelt?

Zu 3.:

Verkaufszahlen Familienkarte

1. Quartal 2013	Anzahl der verkauften Familienkarten	Besucherzahl gesamt	Umsatz (Brutto)
	32.910	113.524	127.921 €
1. Quartal 2014	Anzahl der verkauften Familienkarten	Besucherzahl gesamt	Umsatz (Brutto) inkl. Freizeitbadzuschlag (66.736 €)
	19.444	70.934	290.423 €

Zum 1. Januar 2014 wurde die Altersgrenze für Kinder, bis zu der sie die Bäder entgeltfrei nutzen können, von zwei auf fünf Jahre heraufgesetzt. Dies habe nach Aussage der BBB zu einem Rückgang der Besuche mit Familienkarte geführt. Nach Angabe der BBB ziehen eintrittsentgeltpflichtige Familienmitglieder den Kauf von Einzelkarten vor, wenn sich dieser gegenüber der Familienkarte als günstiger erweist.

4. Wie viele Jahreskarten bzw. Premiumkarten sind im ersten Quartal 2014 verkauft worden? Im Bestellschein wird für statistische Zwecke das bevorzugte Bad abgefragt. Was hat diese Abfrage bei den im ersten Quartal 2014 verkauften Premiumkarten ergeben?

Zu 4.:

Verkaufte Premiumkarten 1. Quartal 2014

Art	Anzahl
Premiumkarte Normaltarif jährliche Zahlweise (539,00 €)	405
Premiumkarte Normaltarif monatliche Zahlweise (588,00 €)	98
Premiumkarte Ermäßigungstarif jährliche Zahlweise (319,00 €)	59
Premiumkarte Ermäßigungstarif monatliche Zahlweise (348,00 €)	55
Premiumkarten gesamt	617

Abfrage zum bevorzugten Bad (Inhaberinnen und Inhaber von Premiumkarten) 1. Quartal 2014

Bad-Nr.	Badbezeichnung	Angabe bevorzugtes Bad (Mehrfachnennungen möglich)	Anzahl Besuche mit Premiumkarte
00	Ohne Badangabe	149	-
01	Stadtbad Mitte – James Simon	24	515
02	Schwimmhalle Fischerinsel	25	794
04	Stadtbad Tiergarten	42	1.272
09	Kombibad Seestraße	34	946
12	Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park	18	374
14	Schwimmhalle Holzmarktstraße	4	156
15	Bad am Spreewaldplatz	37	815
17	Sommerbad Kreuzberg	17	*
18	Stadtbad Schöneberg – Hans Rosenthal	58	977
19	Sport- und Lehrschwimmhalle Schöneberg	20	704
21	Stadtbad Charlottenburg (Alte Halle)	14	303
22	Stadtbad Charlottenburg (Neue Halle)	26	1.757
24	Sommerbad Olympia-Stadion	4	*
26	Stadtbad Spandau-Nord	7	158
28	Kombibad Spandau-Süd	3	*
29	Stadtbad Wilmersdorf I	36	1.037

30	Stadtbad Wilmersdorf II	7	253
34	Schwimmhalle Hüttenweg	7	202
35	Strandbad Wannsee	1	*
36	Paracelsus-Bad	2	21
38	Stadtbad Märkisches Viertel	6	155
42	Stadtbad Lankwitz	69	951
45	Sommerbad Am Insulaner	1	*
46	Stadtbad Tempelhof	3	76
47	Kombibad Mariendorf	22	384
49	Stadtbad Neukölln	14	319
52	Kombibad Gropiusstadt	1	*
54	Schwimmhalle Baumschulenweg	1	64
60	Kleine Schwimmhalle Wuhlheide		1
61	Schwimmhalle Allendeviertel		1
64	Schwimmhalle Sewanstraße	2	31
65	Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz	5	84
68	Schwimmhalle Buch	1	12
71	Schwimmhalle Helene-Weigel-Platz – Helmut- Behrendt –	10	304
74	Schwimmhalle Zingster Straße	4	51
76	Schwimmhalle Kaulsdorf	3	19
79	Schwimm- und Sprunghalle im Europasport- park (SSE)	46	997

*Diese Bäder waren im Auswertungszeitraum noch nicht geöffnet.

Berlin, den 17. Mai 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mai 2014)